



Gemeinderundschreiben der Marktgemeinde Mauerkirchen 07/2013

Aus dem Inhalt:

- S. 2 ♦ Der Bürgermeister berichtet
- S. 3 ♦ 5-Jahres-Jubiläum – Helfer vor Ort
 - ♦ Defi-Standorte in Mauerkirchen
- S. 4 ♦ Bitte um Spenden zur Sanierung unserer Heiligen-Geist-Kirche
 - ♦ Aus dem Bauamt
- S. 5 ♦ Schneeräumung – Anrainerpflichten
- S. 6 ♦ Beschwerden über freilaufende Hunde und Katzen
 - ♦ Weihnachtsunterstützung der Gemeinde
 - ♦ Mutterberatung Termine
- S. 7 ♦ Bücher und Videos rund um unsere Marktgemeinde Mauerkirchen
 - ♦ Elternverein der Volks– und Neuen Mittelschule Mauerkirchen
- S. 8 ♦ Freiwillige Feuerwehr – Erhöhte Vorsicht in der Advents– u. Weihnachtszeit
 - ♦ Pensionistenverband – Hilfe in bestimmten Lebenslagen
- S. 9/10 ♦ SV-ZollExpress Mauerkirchen informiert
- S. 11 ♦ Tennisclub informiert
 - ♦ Schiclub Mauerkirchen – Wintersaison 2013/2014 – Ausfahrten
- S. 12/13 ♦ OÖ Seniorenring – Tag der Kriminalitätsoffer
 - Tipps zum sicheren Umgang mit dem Internet
 - Tipps zur Verhinderung von Taschendiebstählen
- S. 14/15 ♦ Marktmusik informiert
- S. 15 ♦ Stockschützen – Ortsmeisterschaft
- S. 16 ♦ Hort Mauerkirchen – Wir gehen mit unseren Laternen!
– Winterbasar am 07. Februar 2014
- S. 17 ♦ Apothekenbereitschaftsdienst – 1. Quartal 2014
- S. 18 ♦ Ärztenotdienst Mattigtal – 1. Quartal 2014
- S. 19 ♦ Müllentsorgungstermine 2014
- S. 20 ♦ OÖ. Zivilschutz – Brandschutz in der Weihnachtszeit

IMPRESSUM:

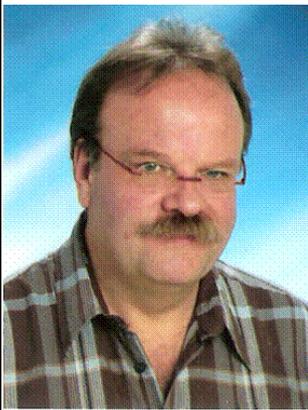
Eigentümer, Verleger, Druck u. Herausgeber, für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Mauerkirchen, Bürgermeister Dietmar Vlach, Obermarkt 19, 5270 Mauerkirchen;

Tel.: 07724/2855, Fax: 07724/2855-7, E-mail: haider@mauerkirchen.ooe.gv.at

Medienrichtung: Gemeinde-Informationsblatt - www.mauerkirchen.ooe.gv.at - DVR-NR.0033049/280380

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:
(Veranstaltungskalender
1. Halbjahr 2014)
27. Dezember 2013**



Liebe Mauerkirchnerinnen,
liebe Mauerkirchner!

Seitens der Österr. Bundesregierung sind die auf uns alle zukommenden und schon (ziemlich exakt) prognostizierten – scheinbar notwendigen – Einsparungsmaßnahmen zur angestrebten „Budgetkonsolidierung“ noch nicht ausreichend konkretisiert worden (Stand vom 02.12.2013). „Verständlicherweise“ sind noch zu viele (wirtschaftliche u. gesellschaftliche) Parameter (zumindest einnahmenseitig), die für eine halbwegs genaue Budgeterstellung für die nächsten Jahre notwendig wären, nicht genau bezifferbar (oder man will diese noch nicht beziffern). Auch ausgabenseitig ist sich die Bundesregierung noch nicht einig, worauf die Schwerpunkte – möglichst sozial ausgewogen – zu legen sein werden. Diese Art einer „Gestaltungsschiene“ zieht sich seit Jahren durch sämtliche „Regierungsbildungsarbeiten“ und wird meist von der Opposition – weil angeblich unausgewogen erstellt – schlecht geredet bzw. negativ („populistisch“) hinterfragt.

Diese ewige Besserwisserei ist ein gewohntes Mittel all das madig zu machen, was seit Jahren, ja fast Jahrzehnten Österreich als politisch stabiles und sowohl wirtschaftlich als auch finanziell relativ gut dastehendes Land ausmacht.

Wenn es nicht um unser Heimatland Österreich ginge – und in Abkehr von einem demokratisch entstandenen Wahlergebnis – wäre man fast geneigt zu sagen: „OK, probiert es einmal und nehmt auf all das Bedacht, was ihr ständig als schlecht, falsch angesetzt, unzureichend „geschwerpunktet“ darstellt (diese Aufzählung ließe sich beliebig fortsetzen).

Wahrscheinlich würden sehr schnell sehr vielen von uns die Augen geöffnet und eine Rückkehr zur („Jetzt -) Zeit“ sehnlichst erwünscht werden. Diese Rückkehr ist aus Gründen wachsender Notwendigkeiten (in vielen Bereichen) bzw. Begehrlichkeiten (!Augenmaß!) sicherlich kaum mehr möglich.

Sind wir – trotz vieler verbesserungsfähiger Bereiche – froh, in einem Land wie Österreich zu leben.

Natürlich ist es notwendig, ein Budget

verantwortungsbewusst und trotzdem mit dem nötigen (finanziellen) „Zukunftspotenzial“ (Arbeit, Bildung, Pensionen) zu erstellen und auch zu realisieren. Eine verantwortungsbewusste Haushaltsführung (Bund, Länder, Gemeinden) ist stets die Basis für ein gutes, konfliktarmes Miteinander.

Dass nicht alle Wünsche und Begehrlichkeiten aller Beteiligten zur völligen Zufriedenheit erfüllt werden können, liegt im Wesen der finanziellen Machbarkeiten. Ganz wichtig dabei sind natürlich ein transparenter Zugang und eine ebenso transparente Umsetzung.

Die Marktgemeinde Mauerkirchen – eingebettet in kaum beeinflussbare aber beherrschbare „Finanzströme“ des Landes und des Bundes – ist seit Jahren erfolgreich bemüht, sämtliche uns „aufgebürdete finanzielle Szenarien“ (inklusive anstehender notwendiger Investitionen) „zum Wohle der hier lebenden Bevölkerung“ zu meistern. Dies gelingt allerdings nur, wenn – so wie bisher – die politischen Gremien mit dem nötigen Maß an Verantwortung – unter Einbeziehung gewünschter Vorhaben unserer MitbürgerInnen – an die anstehenden Herausforderungen herangehen.

Abschließend danke ich zuerst Ihnen, geschätzte MauerkirchnerInnen, für Ihre Bereitschaft, sich in den verschiedenen Bereichen zu engagieren. Die Bereiche des jeweiligen Engagements (z. B. ehrenamtlich in Vereinen, Körperschaften, Organisationen oder einfach aus persönlich motivierter Hilfsbereitschaft heraus) kann, soll oder muss jeder Einzelne für sich selbst abstecken.

Durch gegenseitige Rücksichtnahme und durch das nötige Verständnis für das Miteinander lassen sich sicherlich viele „scheinbare“ oder tatsächliche Probleme zumindest leichter lösen.

Nur gemeinsam kann und konnte für unsere Heimatgemeinde im fast abgelaufenen Jahr wieder der Weg einer (hoffentlich) größtmöglichen Zufriedenheit beschritten werden.

Namens des Gemeinderates und aller Gemeindebediensteten wünsche ich Ihnen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, beste Gesundheit und Glück in allen Lebenslagen im neuen Jahr.

Möge das Jahr 2014 Ihre ganz persönlichen Zukunftsvorstellungen zumindest erfüllen – wenn nicht sogar übertreffen!

5-Jahres-Jubiläum Helfer vor Ort

„First Responder“

im Rahmen des Roten Kreuzes/Bezirksstelle Braunau

Als vor 5 Jahren ein zartes Pflänzchen mit der etwas holprigen Bezeichnung „First-Responder“ (aus dem Englischen frei übersetzt „Erst-Reagierender“) gesetzt worden ist, war sich wohl kaum jemand bewusst, welche immense – zum Teil lebensrettende Bedeutung – eine, nun als „Helfer vor Ort (HvO)“ bezeichnete Gruppe für uns alle – bzw. für jeden Einzelnen von uns – im Ernstfall haben wird.



Vzbgm. Horst Gerner bei der Festansprache

Zitat: „Der HvO ist ein mit einem Notfallrucksack ausgestatteter freiwilliger Mitarbeiter des Roten Kreuzes mit abgeschlossener Rettungsanätäterausbildung, der bei Notfällen den praktischen Arzt und den Rettungsdienst des Roten Kreuzes unterstützt.“



Übergabe der Ersthelferausstattung durch UNIQA
Bez. Disp. Peter Maier

Ziel dieser Einrichtung, die es bei uns seit 2008 gibt, ist, die Zeit zwischen dem Eintreten eines Notfalles und der ersten professionellen, medizinischen Versorgung zu verkürzen. Wenn der Rot-Kreuz-Leitstelle ein Notfall gemeldet wird, werden Notarzt und Rettungswagen, der praktische Arzt und zusätzlich der HvO alarmiert. Dieser leistet innerhalb der ersten Minuten qualifizierte Erste Hilfe, überbrückt das hilfeleistungsfreie Intervall und unterstützt in Folge den **anwesenden Arzt und die Rettungsdienste** des Roten Kreuzes. Zum Einsatz kommen diese bei uns in den Gemeindegebieten Mauerkirchens und Maria Schmollns bzw. in angrenzenden Ortschaften etwaiger Nachbargemeinden.

Ein besonderer Dank gilt der UNIQA Versicherung mit Bez. Disp. Peter Maier für die Spende einer neuen Ersthelferausstattung, im Wert von 800.- Euro, die anlässlich des 5. Jahresjubiläums der Ersthelfergruppe überreicht wurden.



Wir danken allen HvO Gruppen für deren ehrenamtliche, selbstlose und professionelle Einsätze zum Wohlergehen bzw. Rettung betroffener Mitmenschen.

Bislang wurde die HvO Gruppe – von 2008 bis heute – 462 mal zu Einsätzen gerufen, dabei ist 25 Mal – bei Herzstillstand – der Defi (Defibrillator) eingesetzt worden.

Wir wünschen allen, die zu Einsätzen gerufen werden, bestmögliche Erfolge im Rahmen Ihrer Möglichkeiten und wünschen alles Gute für die Zukunft – speziell für die Zukunft der Helfer vor Ort!



! DEFI-STANDORTE IN MAUERKIRCHEN !

- Eingang Raiffeisenbank Mauerkirchen – Foyer, Obermarkt 30
- NEU – Volks- und Hauptschule – beim Horteingang, Obermarkt 4

Erneute Bitte um Spenden zur Sanierung unserer Heiligen-Geist-Kirche



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mauerkirchnerinnen und Mauerkirchner!

Zuerst bedanke ich mich für bereits erfolgte Spenden zur Sanierung unserer Heiligen-Geist-Kirche, die Zahl der bislang eingelangten Spenden ist aber – leider – noch überschaubar.

Möglicherweise wurde aus Unachtsamkeit – der Einzahlungsschein, der dem Gemeinderundschreiben vom 15.10.2013 beigelegt worden war – verlegt oder irrtümlich entsorgt. Daher bieten wir mit diesem, dem Gemeinderundschreiben erneut beiliegenden Zahlschein wieder jedem – der es bislang verabsäumt hat zu spenden – die Möglichkeit an, zur Restaurierung unserer Heiligen-Geist-Kirche finanziell beizutragen.

Helfen Sie bitte mit, dass dieses (UNSER) Kulturjuwel nachfolgenden Generationen erhalten bleibt.

Wahlweise ist auch eine Einzahlung auf das BAWAG PSK-Konto lautend auf „Bundesdenkmalamt 1010 Wien“ IBAN: AT07 0100 0000 0503 1050, BIC BUNDATWW möglich. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Wichtig dabei ist, folgenden Spendenwortlaut zu verwenden: „SPENDE 5270 HL.GEISTKIRCHE ZUST.JA“

Mit besten Grüßen und vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ihr Bürgermeister:

(Dietmar Vlach)

PS: Alle Großspender (ab € 100,00) werden in einem der nächsten Gemeinderundschreiben als Dank für ihre großzügige Unterstützung gesondert hervorgehoben bzw. erwähnt!

§ Aus dem Bauamt §

Schadstoffarmes Heizen

Anforderungen an Feuerungsanlagen nach dem
Öö. LuftRenTG

Mit der kalten Jahreszeit hat wieder die **Heizsaison** begonnen und damit die Bildung von Feinstaub aus Feuerungsanlagen. Weil Feinstaub, auch PM10 genannt, gesundheitsschädlich ist, gibt es Grenzwerte, die europaweit eingehalten werden müssen.

Schlecht eingestellte oder falsch betriebene Feuerungsanlagen haben einen unnötig hohen Ausstoß an Luftschadstoffen, die uns selbst, unsere Nachbarschaft und die eigene Lebensumwelt beeinträchtigen.

Daher sollten ein paar Grundregeln in Erinnerung gerufen werden:

- Zum Heizen dürfen nur zugelassene Brennstoffe verwendet werden.
- Heizungsanlagen sind vor ihrer erstmaligen Inbetriebnahme oder nach einer wesentlichen

Änderung durch einen Überprüfungs-berechtigten abnehmen zu lassen.

- Alle Feuerungsanlagen sind durch einen Überprüfungs-berechtigten wiederkehrend überprüfen zu lassen.
- Das Heizgut muss richtig angezündet werden, um seine vollständige Verbrennung zu erreichen.
- Die Raumwärme sollte auf 20 – 22 °C reduziert werden.
- In Zeiten, in denen der Feinstaub-Grenzwert überschritten wird, sollte auf zusätzliche Festbrennstoffheizungen verzichtet werden.

Wir ersuchen Sie die aufgezeigten Punkte besonders in Bedacht zu nehmen.

Genauere Erläuterungen zu den Punkten bekommen Sie direkt im Gemeindeamt.



Schneeräumung – Anrainerpflichten

Der Winter hat auch bei uns Einzug gehalten – daher möchten wir Sie wieder an die wichtigen **Verpflichtungen der Straßenanrainer** erinnern.

Nach § 93 der Straßenverkehrsordnung sind die **Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten** (also innerhalb der Ortstafel) **verpflichtet**, die dem öffentlichen Verkehr dienenden **Gehsteige und Gehwege samt eventuellen Stiegen von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glätteis zu bestreuen**. Dort, wo kein Gehsteig (Gehweg) besteht, ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Diese Verpflichtungen gelten für unmittelbar an die Straße angrenzende Liegenschaftseigentümer, aber auch für jene Anrainer, deren Liegenschaft nicht weiter als drei Meter vom Straßenrand entfernt ist, **für die Zeit von 06.00 – 22.00 Uhr**.

Weiters müssen auch Schneewächten und Eisbildungen von den straßenseitigen Dächern rechtzeitig entfernt werden.

Bedauerlicherweise müssen wir immer wieder feststellen, dass den Winterdienstpflichten vielfach nicht bzw. nicht im erforderlichen Ausmaß nachgekommen wird.

Da die Unterlassung des ordnungsgemäßen Winterdienstes auf Gehsteigen bzw. Gehwegen eine Verwaltungsübertretung darstellt, welche von der Bezirksverwaltungsbehörde bestraft werden kann, wollen wir hiermit nochmals eindringlich an die Einhaltung der Anrainerpflichten erinnern. Im Falle einer Verletzung von Personen könnten gegenüber den säumigen Liegenschaftseigentümern auch schwerwiegende zivilrechtliche Forderungen gestellt werden.

Die Durchführung des Winterdienstes kann auch gegen Bezahlung u.a. dem OÖ. Maschinenring-Service übertragen werden.

Ansprechpartner ist Herr Ing. Günter Hasiweder, Tel. 07723/7533-0.

Über Verordnung des Gemeinderates sind die Buchbergstiege, die Staffelbergstiege, die Stiegen zum Kaiser-Joseph-Park, die Parkplatzstiege



Heiligengeistgasse und der Sportplatzweg Unterbrunning vom Winterdienst ausgenommen.

Da das Bauhofpersonal mit den verpflichtenden Räum- und Streuarbeiten auf den vielen öffentlichen Gemeindestraßen beschäftigt ist, kann eine Schnee- und Eisfreihaltung dieser Anlagen während der gesetzlichen Frist von 06.00 – 22.00 Uhr nicht gewährleistet werden. Eine Benützung dieser Anlagen ist in den Wintermonaten daher nicht gestattet.

In diesem Zusammenhang wird auch darauf hingewiesen, dass eine ordnungsgemäße Schneeräumung auf den Straßen durch die Gemeinde nur dann möglich ist, wenn diese nicht durch parkende Autos verstellt sind. Sofern die Autos nicht auf eigenem Grund abgestellt werden können, werden die Lenker im Interesse aller Straßenbenützer ersucht, die öffentlichen Parkplätze zu benützen.

Gemäß den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung ist das Parken auf Straßen verboten, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen frei bleiben. Die Einhaltung dieser Bestimmung ist auch deshalb unerlässlich, damit speziell Einsatzfahrzeuge nicht am Befahren der Straßen gehindert werden.

Falls durch widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge Verkehrsflächen nicht geräumt oder gestreut werden können, haftet der jeweilige Fahrzeughalter für dadurch allenfalls entstehende Schäden.

Als selbstverständlich wird angenommen, dass weggeräumte Schneemassen nicht ohne Zustimmung auf Nachbargrundstücke oder auf Straßen, Parkflächen, Gehsteigen, Geh- und Radwegen gelagert werden.

Bei aufgetretenen Unzulänglichkeiten ersuchen wir betroffene Anrainer umgehend um Kontaktaufnahme mit dem jeweiligen Schneepflugfahrer.

Beschwerden über freilaufende Hunde und Katzen

Am Marktgemeindeamt gehen fast täglich Beschwerden über nicht angeleinte Hunde ein. Deshalb wird erneut auf die gegenständlichen Bestimmungen des Oö. Hundehaltegesetzes hingewiesen:

§ 3 (2) Ein Hund ist in einer Weise zu beaufsichtigen, zu verwahren oder zu führen, dass

1. Menschen und Tiere durch den Hund nicht gefährdet werden, oder
2. Menschen und Tiere nicht über ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden, oder
3. er an öffentlichen Orten oder auf fremden Grundstücken nicht unbeaufsichtigt herumlaufen kann.

§ 6 Mitführen von Hunden an öffentlichen Orten
(1) Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

(3) Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

Es mehren sich inzwischen auch die **Beschwerden über freilaufende Katzen und Katzenkot** auf fremden Grundstücken.

Im Sinne einer **guten Nachbarschaft** sollte jeder Katzenbesitzer versuchen, seine Katze an ein **Katzenkisterl** zu gewöhnen, um Nachbarschaftsstreitigkeiten wegen Katzenkot im Nachbargarten zu vermeiden.



Weihnachtsunterstützung der Gemeinde

Alle **bedürftigen Personen bzw. Familien** mit **Hauptwohnsitz** in Mauerkirchen (nur österreichische Staatsbürger bzw. EU-Bürger) können

ab 16. Dezember 2013

beim Marktgemeindeamt um die Gewährung einer **Weihnachtsunterstützung in Höhe von € 100,--** ansuchen.



Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller in der Wohnung lebenden Personen die Ausgleichszulagenrichtsätze 2014 nicht übersteigt.

Derzeit liegen erst die **voraussichtlichen Ausgleichszulagenrichtsätze für 2014** vor. Diese betragen für

Alleinstehende	€ 857,73
Ehepaare/Lebensgemeinschaft	€ 1.286,03

(Diese Einkommensgrenzen können sich bis zur Auszahlung der Weihnachtsunterstützung noch geringfügig ändern!)



Mutterberatung Termine:

**Donnerstag, 09. Jänner, Donnerstag, 06. Februar
und Donnerstag, 06. März 2014**

im Veranstaltungszentrum Mauerkirchen,
(Bahnhofstr. 29a, Mauerkirchen)
jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Herr Dr. Oberhuemer wird von 15:00 bis 16:00 Uhr anwesend sein. Sie können Ihr Baby wiegen und messen lassen, Untersuchungen vom Arzt machen lassen (keine Mutter-Kind-Pass Untersuchungen), Impfungen werden bei Bedarf gemacht, Impfstoffe werden von uns mitgebracht.

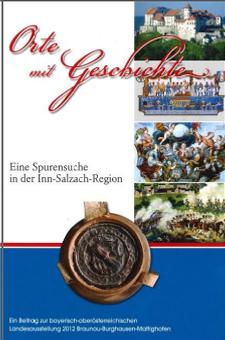
Sie können die Mutterberatung im 1. Lebensjahr in Anspruch nehmen. Bitte nehmen Sie zur Unterlage eine kleine Decke oder Stoffwindel mit.

Für Fragen steht Ihnen Frau Karin Puttinger von der BH Braunau montags und donnerstags von 09:00 bis 12:00 Uhr unter Tel.Nr.: 07722/803-60384 gerne zur Verfügung!

Bücher und Videos rund um unsere Marktgemeinde Mauerkirchen

Orte mit Geschichte – Eine Spurensuche in der Inn-Salzach-Region

Aus 28 Gemeinden des Bezirkes, einer Gemeinde des angrenzenden Flachgaus und sieben Gemeinden des Nachbarlandes Bayern stammen insgesamt 62 Beiträge.



Eine Radwegkarte des Bezirkes ist angeschlossen.

Dieses Buch, kann am Gemeindeamt zum Preis von € 10,00 erworben werden.

Unser Bezirk Braunau Digitale Chronik auf DVD

Die Bezirks-DVD beinhaltet einen 10-minütigen Bezirksbeitrag, einen Überblick über den "schönsten Bezirk von Oberösterreich".

In alphabetischer Reihenfolge folgen 46 Gemeindebeiträge.

Erhältlich ist die DVD im Gemeindeamt zum Preis von € 5,00.



Mauerkirchen – Die Chronik

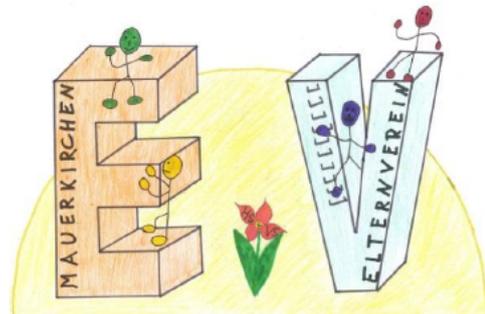
Das Mauerkirchner Heimatbuch von Konsulent Herbert G. Brandstetter.

Das Buch ist im Gemeindeamt zum Preis von € 35,-- erhältlich.



Aus den Vereinen

Elternverein der
Volks- und Neuen Mittelschule Mauerkirchen
ZVR Zahl: 947117665



Vorhänge für die Neue Mittelschule

Der Elternverein finanziert in diesem Schuljahr jenen Klassen der NMS, die bisher noch keine Vorhänge hatten, neue dem Brandschutz entsprechende Vorhänge mit Zertifikat.

Ein herzliches Dankeschön an die Marktgemeinde Mauerkirchen für's Montieren der Karniesen und Aufhängen der Vorhänge!



Der Elternverein ist bemüht, bestmöglich für die Anliegen der Schüler und Eltern einzutreten. Wir stehen für Anfragen, Wünsche und Beschwerden jederzeit gerne zur Verfügung (kunstgabi@gmail.com, doris.friedl@speed.at).

Der Elternverein Mauerkirchen ist auch auf der Homepage der NMS Mauerkirchen vertreten: www.schulen.eduhi.at/hs.mauerkirchen


FREIW. FEUERWEHR MAUERKIRCHEN

A-5270 Mauerkirchen • Telefon 077 24/27 51 • Gegründet 1873

Erhöhte Vorsicht in der Advents- und Weihnachtszeit!

Aus gegebenem Anlass ersucht die Feuerwehr Mauerkirchen um erhöhte Vorsicht beim Entzünden der Kerzen an Adventkränzen und Christbäumen.

- **Lassen Sie die Kerzen auf keinen Fall unbeaufsichtigt brennen!**
- **Stellen Sie ein Löschmittel (Eimer oder Gießkanne mit Wasser oder einen Feuerlöscher) in die Nähe des Christbaumes!**

Wichtig: Betätigen Sie bei jedem Einsatzfall den **Notruf 122!** Geben Sie bekannt wer anruft, wo es brennt (Ort, Straße, Hausnummer, Etage), was brennt, sind Personen oder Tiere gefährdet?

Die alarmierende Person soll auf der Straße auf die Feuerwehr warten und diese zum Einsatzort einweisen!

Zum Jahreswechsel ist wieder mit einem vermehrten Abschuss von Feuerwerkskörpern zu rechnen. Achten Sie auf die Flugrichtung dieser Körper! Am Neujahrstag 1994 kam es in Mauerkirchen schon einmal zu einem Brandunglück, als eine Feuerwerksrakete im Ortszentrum eine Holzhütte entzündete.

Friedenslichtaktion:

Die Mauerkirchner Feuerwehrjugend beteiligt sich auch heuer wieder an der Friedenslichtaktion. Die Buben und Mädchen werden am Dienstag, 24. Dezember vormittags das Licht in die Haushalte bringen. Um eine freundliche Aufnahme wird gebeten.

Wir ersuchen um Beachtung dieser Informationen!

Die Freiwillige Feuerwehr Mauerkirchen wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr 2014!

Für das Kommando:

AW Simon Riffert
(Schriftführer)

HBI Karl Daxecker eh.
(Feuerwehrkommandant)

Ein Service des Pensionistenverbandes Hilfe in bestimmten Lebenslagen



Beratung und Antragsteller bei

- **Lohnsteuerreduktion/Behinderteneinstufung** bei/nach Krankheit, Operationen...
- **Unterstützung bei Krankheit**, z. B. Diabetes
- **Finanzielle Unterstützung bei Anschaffungen** wie Waschmaschine, Ofen, Kühl- und Gefriergeräte, Boiler...
- Hilfe bei **Pensionsanträgen**
- Beratung über **Zeitpunkt des Pensionsantrages**
- Beratung bei Fragen **zur Pensionshöhe**
- Antrag auf **Pflegegeld**

Wenn Sie eine Beratung und/oder Hilfestellung in solchen Fällen brauchen, besuchen Sie den nächsten Sozial-Sprechtag des Pensionistenverbandes bzw. der Arbeiterkammer am

**Donnerstag, 13. März 2014 von 10:00—12:00 Uhr im Gemeindeamt
(Rückgebäude/Sitzungssaal)**

SV-ZollExpress Mauerkirchen informiert

Unser Fußballverein hat derzeit mit dem selben Problem zu kämpfen, welches viele Vereine nach einem Abstieg haben. Ist man einmal abgestiegen, ist die Gefahr, in die nächste tiefere Liga durchgereicht zu werden sehr groß. Die Gründe dafür sind vielfältig. Einerseits haben uns einige Leistungsträger verlassen, andererseits hat die eine oder andere Neuverpflichtung nicht die erwarteten Leistungen gezeigt. Dazu kamen verletzungsbedingte Ausfälle wichtiger Spieler, aber auch unnötige Sperren wegen zahlreicher roter Karten. Und wie es halt so ist im Fußball, bleibt der Erfolg aus, wird der Druck von Spiel zu Spiel immer größer und damit auch die Unsicherheit im Spiel. Es wäre zu einfach, die Schuld Trainer Picker Manfred zuzuschieben, trotzdem hat sich der Verein dazu entschlossen, den Trainer vorzeitig zu entlassen, da wir den Eindruck hatten, das die Mannschaft nicht mehr zu 100% hinter ihm steht. Interimistisch wurde die Mannschaft in den letzten 3 Spielen von unserem U15 Trainer und Mauerkirchner Urgestein Fröschl Hans betreut. DANKE, Hans, dass du diese nicht einfache Aufgabe so kurzfristig übernommen hast.

Mit Fischer Ludwig hat der Verein einen neuen sportlichen Leiter gefunden. Er war als solcher bereits jahrelang sehr erfolgreich in Altheim tätig und ist ein alter Fuchs im Fußball-Unterhaus. Seine erste Aufgabe wird es sein, einen neuen Trainer und dann mit diesem eine schlagkräftige Truppe für die Rückrunde zu finden. Unser Ziel soll es sein, nicht nur die Liga zu halten, sondern in Mauerkirchen wieder einen attraktiven Fußball bieten zu können und die Fans zurück auf den Sportplatz zu bringen.

Nachwuchs:

Auch diesen Sommer fand wieder das alljährliche Trainingslager für unsere Nachwuchsmannschaften auf unserer Sportanlage statt. Drei Tage lang absolvierten unsere Nachwuchstrainer mit Unterstützung von Spielern der Kampfmannschaft und Gasttrainern ein intensives Trainingsprogramm. Natürlich ging es zwischendurch zur Abkühlung ins benachbarte Freibad. Herzlichen Dank an die vielen freiwilligen Helfer, Eltern und Trainer, die für einen perfekten Ablauf der Veranstaltung sorgten.



Unsere Nachwuchsabteilung beim Trainingslager 2013. Natürlich gab es wieder für alle Kinder und Jugendlichen eine neue Trainingsgarnitur und einen Ball. Perfekt organisiert von Hütter Hansi, Heli Bachinger und dem Trainerteam der Nachwuchsabteilung

Auch die gezeigten sportlichen Leistungen können sich sehen lassen. Die U15 erreichte den 5. Platz von 11 Mannschaften, die U14 wurde 4. Bei den Kleineren gibt es keine Tabellen mehr, hier soll nicht so sehr das Resultat, sondern der Spaß am Spiel im Vordergrund stehen. Aber auch hier gab es einige schöne Erfolge zu feiern. In der Winterpause wird nun fleißig in der Sporthalle trainiert und natürlich stehen auch wieder Hallenturniere auf dem Programm.



**Der SV-Mauerkirchen wünscht allen Lesern
frohe Weihnachten
und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr**

SV Zollexpress Mauerkirchen Nachwuchs - unterwegs im eigenen Bus!

Den Wunsch auf ein eigenes Transportmittel gab es schon länger, jetzt konnte es realisiert werden. Nach intensiver Suche in den letzten Monaten, wurde endlich ein passendes Fahrzeug gefunden. Besonders stolz kann man darauf sein, dass der 9 Sitzer-Bus zur Gänze aus Eigenmitteln finanziert wurde.

Durch die verkauften Werbeflächen (an dieser Stelle herzlichen Dank an alle teilnehmenden Firmen) ist die Instandhaltung für die nächsten Jahre gewährleistet.

Natürlich kann der Bus auch für private Zwecke angemietet werden!

Kontaktperson: Hütter Hansi 0664/8147962



Ein großes Lob und herzlichen Dank an Hütter Hansi, der bei der Suche und Beschaffung sehr viel Zeit investiert hat!



Die **Nachwuchs**abteilung des
SV Zollexpress Mauerkirchen
lädt ein zur
**Silvester
Countdown
Party**

Jeder ist willkommen mit uns noch im
alten Jahr einige Stunden und länger
zu verbringen und zu feiern.
KOMMEN, TREFFEN, BLEIBEN.....
auf der beheizten Terrasse im
Badwirt Stadion
am Dienstag, 31. Dezember 2013
ab 16 Uhr

Feuerwerk
Punsch
Glühwein
sowie **Snack's**
sei dabei....

Heimbringerdienst

Auf Euren Besuch freut sich die Nachwuchsabteilung des SV Zollexpress Mauerkirchen



Liebe Freunde und Mitglieder des TC Mauerkirchen,

nun ist Ruhe eingekehrt auf den Plätzen des TC Mauerkirchen.

Da wir im letzten Rundschreiben schon unseren sportlichen Jahresrückblick gemacht haben, wollen wir hier einen kleinen Einblick in unsere winterlichen Aktivitäten geben.

Viele unserer Mitglieder spielen auch im Winter in den Tennishallen der näheren Umgebung. Z.B in Braunau, in Simbach, und auch in Geinberg.

Heuer sind wir, nach längerer Abstinenz, auch wieder mit einer Mannschaft im „ITN Mannschafts-Wintercup 2013/14“ in der Tennishalle Braunau vertreten. Dieser Bewerb erfreut sich immer größerer Beliebtheit, wie die Entwicklung der Teilnehmerzahlen zeigt. Waren es im letzten Jahr noch 15 Mannschaften, haben sich heuer 21 Mannschaften für die Teilnahme angemeldet! D.h. es gibt eine Steigerung um fast 50 %!

Aber wir spielen nicht nur Tennis. Wie in den letzten Jahren werden wir auch wieder am „Mauerkirchner Hallen – Hobby – Fußballturnier“ teilnehmen. Um endlich wieder eine bessere Platzierung zu erreichen, werden wir uns öfters in der Sporthalle Mauerkirchen treffen und dem großen gelben Ball nachjagen ☺.

Für das Jahr 2014 gibt es auch schon etwas Wichtiges zu berichten.

Am Samstag den 15. März um 19:00 Uhr wird im Veranstaltungszentrum die Generalversammlung des TC Mauerkirchen abgehalten.

Im Zuge dieser Generalversammlung muss auch wieder ein Vorstand gewählt werden. Es sind schon wieder zwei Jahre wie im Flug vergangen.

Zum Abschluss möchten wir unseren Mitgliedern und Ihren Familien, sowie allen Tennisfreunden eine ruhige Zeit, ein "Frohes Fest" und einen "Guten Rutsch" ins neue Jahr wünschen.



Am 26. Oktober haben wir, trotz traumhaftem Tenniswetter, unsere Tennisplätze, bzw. unsere Tennisanlage, winterfest gemacht. D.h. die Netze inkl. Steher abmontiert, die Werbetransparente abgehängt, die Schläuche der Bewässerungsanlage entfernt, das Stüberl geputzt, und vieles mehr!!!

Auch auf diesem Weg nochmals vielen Dank an alle helfenden Hände!



Schiclub Mauerkirchen – Wintersaison 2013/2014 – Ausfahrten

- 28.12.2013** Flachauwinkel-Zauchensee
- 18.01.2014** Reiteralm (mit Après-Ski bis 20 Uhr)
- 08.02.2014** Leogang
- 08.03.2014** Mühlbach (bis 18 Uhr)



! Achtung Langläufer!

Bei allen Ausfahrten besteht die Möglichkeit in ein gespurtes Langlaufnetz einzusteigen.

Das Skiclub-Team hofft, mit diesem Angebot Euren Geschmack getroffen zu haben und wünscht sich eine zahlreiche Teilnahme und einen unfallfreien Schiwinter!

Organisatorisches:

Anmeldungen: Raiffeisenbank Mauerkirchen
Hr. Helmut Bachinger
bis jeweils spät. Donnerstag 16:30 Uhr

Abfahrt: jeweils um 06:45 Uhr in Mauerkirchen,
Wilhelm-Mayer-Straße (Parkplatz hinter Spar)

Zusteigemöglichkeiten: Uttendorf – Spar Parkplatz
Mattighofen – Autobusbahnhof

Fahrtpreis: € 14,00 pro Mitglied
€ 18,00 pro Nichtmitglied

Liftkarte: ca. € 38,00 pro Erwachsener

Nähere Details erhalten Sie bei:
Alfred Gerner Tel.: 0664/80 50 02 35

OÖ Seniorenring



**Vizebürgermeister
Dr. Walter Ratt
Landesobmann**

Zusammenarbeit Polizei – Seniorenring

Tag der Kriminalitätsoffer

In der heutigen Zeit wird den Tätern zu viel Aufmerksamkeit geschenkt. Deshalb sind die Polizei, der Weisse Ring und der Seniorenring bei einer Fachtagung am 07. November 2013 in der Landespolizeidirektion zu folgenden Themen ins Gespräch gekommen: Opferhilfe und Vorbeugung mit dem Schwerpunkt für Seniorinnen und Senioren.

Ziel dieser strategischen Zusammenarbeit im sozialen Netzwerk ist die Erhöhung der Sicherheit durch Vermeiden von Risiko.

Landesobmann Walter Ratt hat sich bei dieser Fachtagung dafür bedankt, dass die Polizei in jeder Gemeinde einen Sicherheitsbeauftragten stellt. Dieser ist eine Verbindungsstelle zu den Nöten und Bedürfnissen der Bürger in Sicherheitsfragen.

In Mauerkirchen gebührt für diesen Dienst besonderer Dank:
Herrn Abteilungsinspektor Josef Duft.

**Opfer – Notruf Weisser Ring
0800 112 112 Inland Nulltarif**

Jede kriminelle Handlung hinterlässt Spuren. Auch wenn es nicht immer zu einem direkten Kontakt zwischen Opfer und Täter kommt, der womöglich in einer Körperverletzung gipfelt.

Nicht zu unterschätzen sind die Spuren auf der Seele, die nicht so offensichtlich sind, wie eine körperliche Verletzung oder ein materieller Schaden. Der Wohnungseinbruch ist das Eindringen Fremder in die Intimsphäre, der erlittene Trickbetrug oder Handtaschenraub hinterlässt Gefühle wie Demütigung oder Scham, Hilflosigkeit oder Verunsicherung.

Seniorinnen und Senioren sind ganz besonderen Gefahren ausgesetzt, da Täter häufig deren vermeintliche Schwäche und Hilflosigkeit auszunutzen versuchen.

NOTRUFNUMMERN

POLIZEI	122
RETTUNG	144
EURO-NOTRUF	112
KRIMINALPRÄVENTION	059 133

Weitere Kontakte und Informationen
www.bmi.gov.at

Tipps zum sicheren Umgang mit dem Internet

<https://> s = Sicher

<http://> ohne s = Gefahr !

Der sicherste Weg ins Internet führt über eine sichere Verbindung.

Wesentliche Voraussetzung ist dabei, dass die Daten verschlüsselt übermittelt werden. Die Übertragung ist nur dann sicher und der Inhalt ist nur dann seriös, wenn die Internetadresse in der Browserleiste mit <https://> beginnt.

- Geben Sie vertrauliche und persönliche Daten, z.B. beim Online Banking oder beim Einkaufen im Internet, ausschließlich über verschlüsselte Seiten bekannt.

- Seien Sie bei der Weitergabe Ihrer E-Mailadresse oder bei der Eintragung Ihrer Daten in Internetformulare vorsichtig. Gehen Sie immer davon aus, dass Ihre Daten weitergegeben und missbraucht werden könnten.

- Übermitteln Sie nicht ohne weiteres vertrauliche Daten, wenn Sie per E-Mail dazu aufgefordert werden. Halten Sie in solchen Fällen Rücksprache mit dem Absender und überprüfen Sie die Seriosität des Mails. Glauben Sie nicht, wenn Sie als Erbe einer großen Erbschaft aus dem Ausland, z.B. aus Afrika angeschrieben werden und um Überweisung von Gebühren aufgefordert werden, damit das Geld nicht von der Regierung beschlagnahmt wird.

Tipps zur Verhinderung von Taschendiebstählen

- Vermeiden Sie nach Möglichkeit das Hantieren mit größeren Geldmengen. Taschendiebe beobachten Ihre Opfer vorher.

- Gehen Sie Gedränge in Märkten, Einkaufszentren, Geschäften, Bahnhöfen und Haltestellen oder anderen belebten Orten aus dem Weg. Diese Orte bevorzugen Diebe.

- Legen Sie bei Einkäufen die Geldbörse nicht in die Einkaufstasche oder in den Einkaufswagen.

- Hängen Sie Ihre Handtasche bei Lokalbesuchen nicht an eine Stuhllehne oder stellen Sie die Tasche nicht unbeaufsichtigt ab.

- Tragen Sie Geld, Kreditkarten und Papiere getrennt und in verschiedenen, verschlossenen Innentaschen möglichst dicht am Körper.

- Behandeln Sie Ihre Bankomatkarte wie Bargeld und bewahren Sie den Code nicht in der Geldbörse oder Briefftasche gemeinsam mit der Karte auf.

- Tragen Sie im Gedränge, besonders in öffentlichen Verkehrsmitteln, Handtasche oder Rucksack verschlossen vor dem Körper oder fest unter dem Arm.

Jeder / Jede kann mithelfen, Gefahren und Bedrohungen zu vermeiden. Ich würde mich freuen, falls durch diese Anregungen die Gefahr Opfer einer Straftat zu werden, verringert würde.

**Mit herzlichen Weihnachtsgrüßen und den besten Wünschen für das Jahr 2014
Ihr Walter Ratt, Landesobmann.**

Liebe MauerkirchnerInnen!

In schnellen Schritten nähern wir uns dem Jahreswechsel. Wir möchten daher die Gelegenheit nutzen, Sie über die wichtigsten Ereignisse in unserem Verein zu informieren.

Im Jahr 2013 hat sich bei der Marktmusik und für die Marktmusik einiges geändert.

Am 2. März 2013 wurde die **Jahreshauptversammlung** im Gasthaus Ginzinger abgehalten. Der Vorstand und die Funktionäre wurden für weitere 2 Jahre wieder gewählt.

Die ersten Monate verbrachten wir mit intensiver Probenarbeit für das **Frühjahrskonzert**. Am 13. April 2013 war es dann soweit: Im Festsaal wurde das Frühjahrskonzert unter der musikalischen Leitung von Hans Daichendt erstmals bei Tisch abgehalten. Wir bedanken uns bei unseren Gästen für den zahlreichen Besuch.

Am 27. April 2013 nahmen wir bei der **Konzertwertung** anlässlich des Frühjahrs-Bläserfestes in Burgkirchen teil. Wir konnten einen „sehr guten Erfolg“ erzielen.

Beim Musikfest am 9. Juni 2013 in Lochen traten wir zur **Marschwertung** an und wurden mit einem „sehr guten Erfolg“ beurteilt.

Während der Sommerferien, aber auch in den Monaten zuvor hatten wir viel Arbeit um unseren lang ersehnten neuen **Probessaal** bis zum Schulbeginn fertig zu stellen. Einen detaillierten Bericht möchten wir in einem der nächsten Gemeinderundschreiben zur Verfügung stellen.



Zum Ende der Sommerpause machten wir einen 2-Tagesausflug ins benachbarte Tschechien.

Nach Besuch der Landesausstellung in Freistadt ging die Reise weiter zur Altstadtbesichtigung in Budweis. Am nächsten Tag machte sich die Musikkapelle mit einem kurzen Zwischenstop in Krumau wieder auf den Heimweg.

Seit September 2013 haben wir einen neuen **Kapellmeister: Hannes Bauchinger**

- 25 Jahre
- wohnhaft in Aspach
- Klarinettist seit 1998
- JMLA in Gold 2006
- Unterricht bei Univ. Prof. Manfred Unterhuber
- Militärmusik OÖ 2007/08
- EBO3 Ausbildung zum Kapellmeister durch Hermann Pumberger



Am 28. September fuhren wir zur Bergmesse auf den Trattberg, wo zahlreiche MauerkirchnerInnen und BurgkirchnerInnen der Messe beim Gipfelkreuz beiwohnten. Fürs leibliche Wohl war anschließend auf der Edelweißhütte gesorgt.

Marktmusik

 Mauerkirchen

ZVR-Nr. 411706410
 Obmann: Josef Manglberger
 Alm 3/2, 5270 Mauerkirchen
 Tel: 0676/821250295
 Mail: j.manglberger@mauch.at





Die Raiffeisenbank Mattigtal sponserte 10 Musikkapellen in deren Einzugsgebiet zur Förderung der Jugendarbeit. Die Marktmusik bedankt sich für den Betrag in Höhe von 300 Euro recht herzlich.

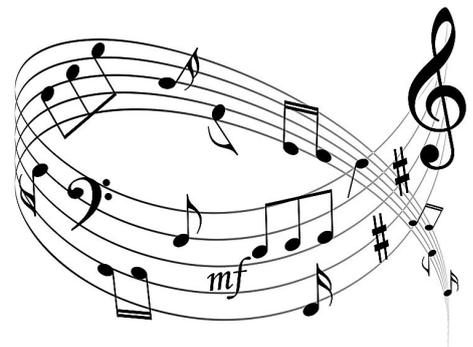
Unsere Jugendreferentinnen Julia Daxecker und Sandra Woisetschläger kümmern sich liebevoll um den Nachwuchs. Als kleines Dankeschön an die Nachwuchsmusiker wurden die Kinder am 09. November 2013 zum Kegeln beim Helpfauer-Hof eingeladen. Derzeit wird fleißig geprobt, Julia spielte mit ihren Schützlingen beim Diakonie-Adventmarkt und auch beim Adventmarkt der Mauerkirchner Vereine werden sie am Nachmittag Adventlieder präsentieren.



Wie schon seit Jahren, wurde von uns im Rahmen der Adventkranzweihe am 30. November das „Adventkonzert“ abgehalten.

Am 27. und 28. Dezember sind wir wieder im Ort unterwegs um Ihnen mit musikalischen Grüßen viel Erfolg, Gesundheit und Glück für das kommende Jahr zu wünschen.

Die Musiker der Marktmusik Mauerkirchen wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Adventzeit und ein schönes Weihnachtsfest.



Ihre Marktmusik Mauerkirchen

Ortsmeisterschaft der Stockschützen

Am 12. Oktober konnten wir bei gutem Herbstwetter unser bewährtes „Turnier der Vereine“ abhalten. Auch heuer lieferten sich wieder 11 Mannschaften heiße Duelle um den Titel „Ortsmeister 2013“ - den sich, wie im Vorjahr der **Plattencub Biburg** holen konnte.

Dicht gefolgt von unseren „Nachbarn aus Burgkirchen“ und dem Stammtisch Biburg. Auf den weiteren Plätzen: Feuerwehr, Motorradstammtisch, Turner, Kameradschaftsbund, Alzheimer Pensionistinnen, MK-Hausherren und der Tennisclub Mauerkirchen.

Der ESV-Mauerkirchen bedankt sich bei allen Teilnehmern und Helfern für diese gelungene Veranstaltung – und freut sich schon auf die „OM-2014“.

Unsere Trainingszeiten:

Im Winter: Jeden Montag ab 13:30 Uhr

Im Sommer: Jeden Montag ab 19:00 Uhr

Es ist jeder herzlich Willkommen –
schau einfach mal vorbei –
Wir haben sicher einen Stock für dich!



Die Siegermannschaft



Der „Letzte Platz“ wurde mit einer „Riesenschaurolle“ versüßt!

Weitere Informationen

WIR GEHEN MIT UNSEREN LATERNEN!

Hort Mauerkirchen



Um etwas Licht in diese dunklen Herbstnächte zu bringen, feierten die Kinder des Hort Mauerkirchen gemeinsam wieder das beliebte **Kürbisfest**. Wobei die Vorbereitungen im Hort den Kindern genauso viel Spaß machten, wie das Fest selber.

Es wurden Laternen gebastelt, Lieder, Gedichte und Tänze einstudiert, dekoriert und gekocht. Die eingeladenen Eltern und die Kinder konnten sich über eine köstlich schmeckende Kürbissuppe freuen, die gemeinsam mit den Kindern am Nachmittag noch zubereitet wurde.

Nachdem Kinder und Erwachsene gestärkt waren, wurden alle Kerzen in den Laternen entzündet und man ging gemeinsam los. Hinauf Richtung Sportplatz, durch die Siedlung und an der Schule vorbei wieder herunter. Die Kinder mit ihren Laternenlichtern durften voran gehen und so den Erwachsenen den Weg weisen und erhellen. Dabei wurde laut gemeinsam gesungen und gelacht.



Nach dem gemeinsamen Lichterumzug versammelte man sich wieder am Schulhof. Ein Gedicht wurde vorgelesen und anschließend zeigte die Löwengruppe des Horts Mauerkirchen zu stimmungsvoller Musik ihren Lichtertanz vor, den sie in den Wochen vorher eingeübt hatten.

Langsam aber sicher war es spät geworden und um die Kälte zu vertreiben, hatten die Kinder noch Punsch zubereitet. Namen wie „Karibische Winterträume“ und „Drachenblut“ lassen erahnen, welche bunte Punschmischungen sich die Kinder ausgedacht hatten.

„Das Licht ist aus, wir gehen nach Haus“ Die Lichter erloschen allmählich und auch der Punsch war fast aus, sodass sich die Kinder mit ihren Eltern auf den Weg nach Hause machten. Ein gelungenes Fest geht zu Ende und auf das nächste Beisammensein im neuen Jahr freuen wir uns bereits.

Am **7. Februar 2014** veranstalten die Kinder des Horts Mauerkirchen von 15:00 – 18:00 Uhr einen **WINTERBASAR** mit allerlei selbst gestalteten Dingen, wie Umhängetaschen, Bilder, Dekokerzen oder Badesalz.

Wir laden alle Familien, Gemeindemitglieder und Interessierte herzlich dazu ein zu kommen, zu stöbern und auch zu kaufen.

Natürlich wird es auch wieder etwas „Drachenblut“ oder „Bärenpunsch“ geben.

Schwandtner Christa
Hort Mauerkirchen

Apotheken-Bereitschaftsdienst 1. Quartal 2014

Braunau am Inn, Mattighofen, Altheim

Jänner			Februar			März		
1	MI	B-K	1	SA	N-K	1	SA	B-K
2	DO	B-K	2	SO	N-K	2	SO	B-K
3	FR	B-K	3	MO	N-K	3	MO	B-K
4	SA	L-S-A	4	DI	N-K	4	DI	B-K
5	SO	L-S-A	5	MI	N-K	5	MI	B-K
6	MO	L-S-A	6	DO	N-K	6	DO	B-K
7	DI	L-S-A	7	FR	N-K	7	FR	B-K
8	MI	L-S-A	8	SA	B-S	8	SA	L-S-A
9	DO	L-S-A	9	SO	B-S	9	SO	L-S-A
10	FR	L-S-A	10	MO	B-S	10	MO	L-S-A
11	SA	N-K	11	DI	B-S	11	DI	L-S-A
12	SO	N-K	12	MI	B-S	12	MI	L-S-A
13	MO	N-K	13	DO	B-S	13	DO	L-S-A
14	DI	N-K	14	FR	B-S	14	FR	L-S-A
15	MI	N-K	15	SA	L-K-A	15	SA	N-K
16	DO	N-K	16	SO	L-K-A	16	SO	N-K
17	FR	N-K	17	MO	L-K-A	17	MO	N-K
18	SA	B-S	18	DI	L-K-A	18	DI	N-K
19	SO	B-S	19	MI	L-K-A	19	MI	N-K
20	MO	B-S	20	DO	L-K-A	20	DO	N-K
21	DI	B-S	21	FR	L-K-A	21	FR	N-K
22	MI	B-S	22	SA	N-S	22	SA	B-S
23	DO	B-S	23	SO	N-S	23	SO	B-S
24	FR	B-S	24	MO	N-S	24	MO	B-S
25	SA	L-S-A	25	DI	N-S	25	DI	B-S
26	SO	L-S-A	26	MI	N-S	26	MI	B-S
27	MO	L-S-A	27	DO	N-S	27	DO	B-S
28	DI	L-S-A	28	FR	N-S	28	FR	B-S
29	MI	L-S-A				29	SA	L-K-A
30	DO	L-S-A				30	SO	L-K-A
31	FR	L-S-A				31	MO	L-K-A

Abkürzung = Apotheke	Adresse, Ort	Telefonnummer
L = Löwen-Apotheke,	Stadtplatz 6, Braunau	07722/83000
N = Neustadt-Apotheke,	Sparkassenstr. 8, Braunau	07722/87317
B = Stadt-Apotheke,	Stadtplatz 42, Braunau	07722/63225
K = Kaiser-Franz-Apoth.	Stadtplatz 37, Mattighofen	07742/2437
S = Sonnen-Apotheke,	Braunauer Straße 1, Mattighofen	07742/5588
A = Stadt-Apotheke,	Bahnhofstraße 25, Altheim,	07723/42218

Der Bereitschaftsdienst der Mauerkirchner Apotheke „Zum schwarzen Adler“ wird mit den Gemeindeärzten Dr. Oberhuemer und Dr. Lauss vereinbart.

Apothekenruf 1455 – 24-Stunden Auskunftsservice in ganz Österreich

Apotheke Mauerkirchen

"Zum schwarzen Adler"
Mag. pharm. Dorothea Ratt
Obermarkt 28, Mauerkirchen
Tel: 07724/2880
Fax: 07724/2880-3
Email: office@apotheke-mauerkirchen.at

Öffnungszeiten:

MO, DI, DO, FR:
08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
MI u. SA: 08:00 - 12:00 Uhr

Ärztenotdienst Mattigtal 1. Quartal 2014

Jänner			Februar			März		
Datum	Tag	Arzt	Datum	Tag	Arzt	Datum	Tag	Arzt
04.01.2014	Samstag	FR	01.02.2014	Samstag	WI	01.03.2014	Samstag	WI
05.01.2014	Sonntag	ST	02.02.2014	Sonntag	EN	02.03.2014	Sonntag	RA
06.01.2014	Hi.-Drei-Könige	RA	08.02.2014	Samstag	FR	08.03.2014	Samstag	LA
11.01.2014	Samstag	PH	09.02.2014	Sonntag	RT	09.03.2014	Sonntag	MÜ
12.01.2014	Sonntag	LI	15.02.2014	Samstag	HO	15.03.2014	Samstag	PU
18.01.2014	Samstag	OH	16.02.2014	Sonntag	LI	16.03.2014	Sonntag	HO
19.01.2014	Sonntag	PU	22.02.2014	Samstag	PH	22.03.2014	Samstag	FR
25.01.2014	Samstag	LA	23.02.2014	Sonntag	ST	23.03.2014	Sonntag	RP
26.01.2014	Sonntag	RT				29.03.2014	Samstag	EN
								30.03.2014

Legende:

Abkürzung:	Arzt:	Tel.Nr.:	Adresse:
EN	Dr. Josef Engelschall	07724/2250	Forstern 25 5274 Burgkirchen
FR	Dr. Stefanie/Dr. Valerie Fritsch	07742/7400	Nr. 56 5233 Pischelsdorf am Engelbach
HO	Dr. Bernhard Hochreiter	07742/2632	Braunauer Straße 1 5230 Mattighofen
LA	Dr. Markus Lauss	07724/44256	Obermarkt 32 5270 Mauerkirchen
LI	Dr. Robert Linimayr	07748/20521	Nr. 45 5143 Feldkirchen bei Mattighofen
MÜ	Dr. Peter Mühlberghuber	07742/2291	Styriastraße 2 5230 Mattighofen
OH	Dr. Bernhard Oberhuemer	07724/2055	Obermarkt 21 5270 Mauerkirchen
PH	Dr. Ursula Pollheimer	07747/5500	Nr. 37 5232 Kirchberg bei Mattighofen
PU	Dr. Johann Puttinger	07724/3292	Schulstraße 84 5261 Helpfau-Uttendorf
RA	Dr. Anita Rassaerts	07742/6400	Hauptstraße 5 5231 Schalchen
RT	Dr. Gerhard Roitner	07729/20214	Florianistraße 9 5145 Neukirchen an der Enknach
RP	Dr. Lisa Rotter-Pelech	07724/3292	Schulstraße 84 5261 Helpfau-Uttendorf
ST	Dr. Thomas Steidl	07742/2285	Stadtplatz 7 5230 Mattighofen
WI	Dr. Helmut Winkler	07742/3900	Rosengasse 2 5230 Mattighofen



ROTES
KREUZ
RETTUNGS-
DIENST

NOTRUF:
144

ÄRZTE
NOTRUF:
141

Ärzte Mauerkirchen – Ordinationszeiten:

	Dr. Markus Lauss:	Dr. Bernhard Oberhuemer:
Montag:	8:00-12:00 Uhr	7:30-11:30 Uhr
Dienstag:	8:00-11:00 und 17.00-19.00 Uhr	9:30-11:30 Uhr
Mittwoch:	8:00-10:00 Uhr	7:30-11:30 und 17:00-19:00 Uhr
Donnerstag:	8:00-11:00 und 17.00-19.00 Uhr	7:30-11:30 Uhr
Freitag:	8:00-12:00 Uhr	7:30-11:30 Uhr

Müllentsorgungstermine 2014

Dienstag, 07. Jänner 2014	Restmüll 2-wtl.
Donnerstag, 16. Jänner 2014	Biotonne
Dienstag, 21. Jänner 2014	Restmüll 2- + 4-wtl. + MASI
Dienstag, 04. Februar 2014	Restmüll 2-wtl.
Mittwoch, 12. Februar 2014	Papiertonne
Donnerstag, 13. Februar 2014	Biotonne
Dienstag, 18. Februar 2014	Restmüll 2- + 4-wtl. + MASI
Dienstag, 04. März 2014	Restmüll 2-wtl.
Donnerstag, 13. März 2014	Biotonne
Dienstag, 18. März 2014	Restmüll 2- + 4-wtl.+ MASI + Sperrmüll
Mittwoch, 26. März 2014	Papiertonne
Dienstag, 01. April 2014	Restmüll 2-wtl.
Donnerstag, 10. April 2014	Biotonne
Dienstag, 15. April 2014	Restmüll 2- + 4-wtl. + MASI
Donnerstag, 24. April 2014	Biotonne
Dienstag, 29. April 2014	Restmüll 2-wtl.
Mittwoch, 07. Mai 2014	Papiertonne
Donnerstag, 08. Mai 2014	Biotonne
Dienstag, 13. Mai 2014	Restmüll 2- + 4-wtl. + MASI
Donnerstag, 22. Mai 2014	Biotonne
Dienstag, 27. Mai 2014	Restmüll 2-wtl.
Donnerstag, 05. Juni 2014	Biotonne
Dienstag, 10. Juni 2014	Restmüll 2- + 4-wtl. + MASI
Mittwoch, 18. Juni 2014	Papiertonne
Samstag, 21. Juni 2014	Biotonne
Dienstag, 24. Juni 2014	Restmüll 2-wtl.
Donnerstag, 03. Juli 2014	Biotonne
Dienstag, 08. Juli 2014	Restmüll 2- + 4-wtl. + MASI
Donnerstag, 17. Juli 2014	Biotonne
Dienstag, 22. Juli 2014	Restmüll 2-wtl.
Mittwoch, 30. Juli 2014	Papiertonne
Donnerstag, 31. Juli 2014	Biotonne
Dienstag, 05. August 2014	Restmüll 2- + 4-wtl. + MASI
Donnerstag, 14. August 2014	Biotonne
Dienstag, 19. August 2014	Restmüll 2-wtl.
Donnerstag, 28. August 2014	Biotonne
Dienstag, 02. September 2014	Restmüll 2- + 4-wtl. + MASI
Mittwoch, 10. September 2014	Papiertonne
Donnerstag, 11. September 2014	Biotonne
Dienstag, 16. September 2014	Restmüll 2-wtl.
Donnerstag, 25. September 2014	Biotonne
Dienstag, 30. September 2014	Restmüll 2- + 4-wtl.+ MASI + Sperrmüll
Donnerstag, 09. Oktober 2014	Biotonne
Dienstag, 14. Oktober 2014	Restmüll 2-wtl.
Mittwoch, 22. Oktober 2014	Papiertonne
Donnerstag, 23. Oktober 2014	Biotonne
Dienstag, 28. Oktober 2014	Restmüll 2- + 4-wtl. + MASI
Dienstag, 11. November 2014	Restmüll 2-wtl.
Donnerstag, 20. November 2014	Biotonne
Dienstag, 25. November 2014	Restmüll 2- + 4-wtl. + MASI
Mittwoch, 03. Dezember 2014	Papiertonne
Dienstag, 09. Dezember 2014	Restmüll 2-wtl.
Donnerstag, 18. Dezember 2014	Biotonne
Dienstag, 23. Dezember 2014	Restmüll 2- + 4-wtl. + MASI

BITTE BEACHTEN!

Bitte die Abfalltonnen am Vortag mit der Aufschrift bzw. mit dem Aufkleber nach vorne zur Abfuhr bereit stellen!



In Verbindung mit Feiertagen oder aus sonstigen Gründen (LKW-Ausfall, Krankheit, ...) kann sich die **Abfuhr verschieben - bitte**

Mülltonnen stehen lassen!!

Im Winter **bitte keinen nassen Abfall einfüllen** - Abfall friert ein und es könnte nur zu einer Teilentleerung der Abfalltonnen kommen.

Bitte die **Straßen von herabhängenden Ästen** von Bäumen und Sträuchern **freihalten!**

Altpapier



Bei Verunreinigung der Sammelqualität (Entsorgung von anderen Altstoffen bzw. Restmüll in der Tonne) wird der betreffende Haushalt zur Verantwortung gezogen.

Die Altpapierbinne wird abgezogen! Größere Mengen Papier und Karton können weiterhin getrennt in den Altstoffsammelzentren entsorgt werden.

Mobile Alt- und Problemstoffsammlung



13 bis 18 Uhr am Bauhof

- Problemstoffe und Kunststoffe
- ÖKO Box/Bag
- Metalle
- Speiseöl und -fett
- Elektrokleingeräte
- Kabelschrott
- CDs und Handys
- Flachglas
- Textilien/Schuhe

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



Brandschutz in der Weihnachtszeit

ZIVILSCHUTZ

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für rund 500 Wohnungsbrände in Österreich.

Wichtige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum Wohnungsbrand führt:

✿ Stellen Sie Ihren Adventkranz, das Weihnachtsgesteck oder den **Christbaum nicht unmittelbar direkt auf bzw. neben brennbare Stoffe** wie Polstermöbel und Vorhänge.

✿ Achten Sie besonders am Weihnachtsabend auf den **Adventkranz**. Dieser ist zu diesem Zeitpunkt bereits **ausgetrocknet** und **entzündet** sich **explosionsartig**.

✿ Schaffen Sie sich einen **standsicheren Christbaumfuß** an, der womöglich **mit Wasser gefüllt** werden kann.

✿ Achten Sie darauf, dass **Zweige und Dekorationsmaterial** einen **möglichst großen Abstand** zu den **Kerzen** aufweisen.

✿ **Entzünden** Sie die **Kerzen** Ihres Christbaumes von **oben nach unten** und **löschen** Sie diese natürlich von **unten nach oben** aus. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.

✿ Ihre Weihnachtsgeschenke, der Christbaum und andere **brennbare Materialien** sind durch die **glühend abspritzenden Funken** der **Wunderkerzen** und **Sternspritzer** akut gefährdet.

✿ Das **Reisig** der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume **trocknet** in einer **warmen Wohnung innerhalb einer Woche** aus. Die **ausgetrockneten Nadeln** können durch einen **Funken** oder eine **ganz herunterbrennende Kerze** **entzündet** werden und **explosionsartig verbrennen**.

✿ Einen **Kübel Wasser**, eine **Woldecke** (keine Kunstfaser) oder einen **Feuerlöscher** sollten Sie als **Löschhilfe** in der Nähe **bereithalten**.



Fotos: A. Holzknacht/SueSch/pixelio.de

UNSER TIPP!

Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht!



SICHER ist SICHER !

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



OÖ. Zivilschutz

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41, Telefon 0732/65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at, Homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc